

Haltung der Gemeindeleitung der GdG grenzenlos zum Umgang mit Missbrauchs-Fällen im Nachgang der lokalen medialen Berichterstattung

Vielleicht können Sie das Wort „Missbrauch“ schon gar nicht mehr hören?

Ja, es ist ein unbequemes Thema, das uns herausfordert. Aber die Herausforderungen verschwinden nicht dadurch, dass man darüber schweigt. Im Gegenteil: Gerade wegen unserer christlichen Werte sehen wir uns an der Seite der Missbrauchs-Betroffenen und aller, die unter Gewalt leiden.

Dabei kommt uns das Thema ziemlich nahe. Im Juni gab es einen Bericht in der lokalen Presse über einen Priester, der als Kaplan Anfang der 1970er in Laurensberg eingesetzt war – und später rechtskräftig verurteilt wurde wegen Missbrauchs: Hans-Dieter Iven.

Als Gemeindeleitung möchten wir uns klar positionieren an der Seite der Betroffenen von Missbrauch, denen unsere ganze Solidarität gehört!

Wir unterstützen die Linie unseres Bistums Aachen und möchten Betroffene ermutigen, sich mit ihrer Geschichte zu melden, wenn ihnen solches Leiden zugefügt worden ist.

Unabhängige Ansprechpersonen für Betroffene stehen unter folgender Adresse zur Verfügung:

<https://www.bistum-aachen.de/aufarbeitung-konsequenzen/Schon-umgesetzt/Unabhaengige-Ansprechpersonen/>

Wer lieber einen Kontakt zu einer unabhängigen Beratungsstelle im außerkirchlichen Raum sucht, wird fündig unter:

<https://www.bistum-aachen.de/Hilfe-bei-Missbrauch/Beratungsstellen>

Allgemeine Informationen finden sich zu dem Thema unter der Adresse

präventi  **n**
im bistum aachen

www.praevention-bistum-aachen.de

Natürlich haben wir auch als Mitglieder der Gemeindeleitung ein Ohr für die Fragen rund um dieses Thema. Wenden Sie sich gerne an ein Mitglied der Gemeindeleitung Ihres Vertrauens oder an unsere Präventionsfachkraft Birgit Grömping.

Aachen-Nordwest, Juni 2023, für die Gemeindeleitung: *Josef Wolff*, GdG-Leiter